

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religion und Wissenskulturen		04-EEVK-MA-RWK-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vertieft exemplarisch Wissen und Verständnis kultureller Prozesse in gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Praxisfeldern. Wissen wird hier verstanden als eine soziale, den Alltag formende Praktik, ein „Denkraum“, welcher generiert und transformiert wird. Um die Konstruktionsleistungen sowie die daran beteiligten Akteur_innen zu dechiffrieren, benötigt dies nicht nur das Mitdenken des jeweiligen geografischen Raumes in gegenwärtiger wie historischer Dimension, sondern ebenfalls den diese konstituierenden Bedingungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefung angewandter Kenntnisse der Wissenschafts- und Fachgeschichte. Die Studierenden erlernen divergente Aspekte kritisch zu reflektieren und diese im Kontext aktueller kulturwissenschaftlicher Diskurse sowohl zu analysieren als auch zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2016)		